

Ablauf und Wertung des Wettkampfs

Beispiel:

Die Firma Beispiel AG hat 10 Läufer zum Olper Teamcup angemeldet.

Am Veranstaltungstag gehen jedoch nur 9 Läufer an den Start.

Die Läufer laufen 3 Runden a 1,7km.

Im Ziel erhält jeder Läufer einen Chip, der mit einer Zahl beschriftet ist. Diese Zahl entspricht der Einzelplatzierung des Läufers.

(Der Sieger erhält Chip-Nr. 1, der Zweite Nr. 2, der 101. erhält die Nr.101, usw.)

Hier die Einzelplatzierungen der Beispiel AG:

Läufer	Platzierung
1	35.
2	24.
3	100.
4	3.
5	6.
6	44.
7	50.
8	56.
9	311.
10	Nicht angetreten

Der Teamcaptain der Beispiel AG wirft nach dem Lauf jeweils 4 Chips in einen Umschlag und rechnet die Einzelplatzierungen zusammen. Welche Chips in den Umschlag gelegt werden, bleibt jedem Teamcaptain überlassen. Der Teamname kann ebenfalls frei gewählt werden. Bei der Beispiel AG sollen die Teams aus den Abteilungen gebildet werden:

Name Team 1: Buchhaltung

Name Team 2: Auszubildende

Mitglieder Team 1 (Buchhaltung Beispiel AG): Läufer 1, 4, 5, 9

(Summe der Einzelplatzierungen = $35 + 3 + 6 + 311 = \underline{355}$)

Mitglieder Team 2 (Auszubildende Beispiel AG): Läufer 2, 3, 6, 8

(Summe der Einzelplatzierungen = $24 + 100 + 44 + 56 = \underline{224}$)

D.h. das Team „Auszubildende der Beispiel AG“ wird in der Ergebnisliste mit 224 Punkten vor dem Team „Buchhaltung der Beispiel AG“ mit 355 Punkten geführt werden. Der Läufer Nummer 7 wird nicht in der Ergebnisliste erscheinen, da nur jeweils 4 Teilnehmer in einem Team starten dürfen. Er könnte jedoch am Veranstaltungstag mit anderen „übrig“ gebliebenen Läufern(von anderen Mannschaften) ein Team bilden.